



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Jahresberichtsheft

Bezirk Allgäu-Bodensee

Saison 2015 / 2016

erstellt:

am 19.06.2016

von Karl Vochezer

Geschäftsstelle: Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e. V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Waller-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart
Telefon: 0711 28077-600 | Fax: 0711 28077-601 | www.ttvwh.de | gs@ttvwh.de

Inhalt:

Bericht	Bezirksvorsitzender	
Bericht	Stellvertreter Sport	
Bericht	Stellvertreter Organisation	
Bericht	RL Finanzen	
Bericht	Bezirksschiedsrichterobmann	
Bericht	Bezirksjugendvorsitzender	
Bericht	BA Einzelsport Jugend	
Bericht	BA Mannschaftsport Jugend	
Bericht	Kreiswart Allgäu	es liegt kein Bericht vor
Bericht	Kreiswart Bodensee	
Bericht	BA Einzelsport Aktive	
Bericht	BA Mannschaftsport Aktive / Senioren	
Bericht	BA Einzelsport Senioren	
Bericht	BA Pokal	
Bericht	BA Bodenseepokal	
Bericht	BA Schriftführer	
Bericht	BA Presse	
Bericht	BA Homepage	
Bericht	BA Mädchen- / Breitensport	
Bericht	BA Lehrwesen	
Bericht	BA Schulsport	es liegt kein Bericht vor
Bericht	Kassenprüfer	



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Jahresbericht 2015 / 2016

Bezirk Allgäu-Bodensee

Werte Sportkameraden,

mit den Relegationsspielen wurde die Saison ohne größere Probleme abgeschlossen. Die Relegationsspiele am einem Austragungsort kristallisiert sich immer mehr zu einem Highlight einer Saison. Die Zuschauerzahlen und die Stimmung begeistert immer mehr Interessierte.

Die Mannschaftszahlen habe sich nur unmerklich verändert und das Braunschweiger System in der Jugendklasse wird gut angenommen.

Durch die Einführung eines zweiten stellvertretenden Bezirksvorsitzenden hat sich die Arbeit im Bezirk verbessert.

Es wurden zwei bisher nicht besetzte Funktionen im Bezirk neu besetzt. Damit wir in der Presse mehr Akzeptanz finden, konnte mit Karl Weber einen Mann für die Pressearbeit gefunden werden und der Posten des Schriftführers hat Nico Gleinser übernommen. Somit sind alle Funktionen im Bezirk besetzt.

Durch die Unterstützung des Verbandes mit Daniel Behringer, (Landestrainer TTBW), soll in unser Bezirkstraining neuer Schwung gebracht werden.

Die neue Homepage des Bezirks www.tbezab.de ist sehr gut gelungen und wird, wenn man sich die Klicks anschaut, auch sehr gut angenommen.

Die Nennung der Bezirksmeister würde den Rahmen des Berichts sprengen, deswegen verweise ich auf unsere Homepage.

Bedanken möchte ich mich bei Allen für die gute Zusammenarbeit.

Neukirch, 17.05.2016

Thomas Machelett
Bezirksvorsitzender

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Stellvertreter Bezirksvorsitzender Sport

Die Saison 2015/16 konnte ohne größere Aufreger durchgeführt werden. Im Mannschaftssport gab es ein paar wenige Rückzüge und leider auch wieder ein paar zu viele Spielabsagen. Dies betraf sowohl die Jugend als auch die Erwachsenen. Die neuen Angebote bei den Mädchen wurden angenommen. Bei den Senioren war die Anzahl der Mannschaften weiterhin sehr gering. Für die kommende Saison zeichnet sich aber eine Besserung ab. In den Pokalwettbewerben war leider nicht allen Vereinen klar, dass eine Meldung im Pokal auch heißt, dass man antreten sollte. Nachdem dies dieses Jahr doch einige Male vorgekommen ist, werden wir in der kommenden Saison auch im Pokalwettbewerb ein Nichtantreten nach der Finanzordnung bestrafen.

Im Folgenden die Anzahl der Mannschaften bei uns im Bezirk in den letzten 5 Jahren

	2011/12	%	2012/13	%	2013/14	%	2014/15	%	2015/16	%
Mädchen U18 2er									7	
Jungen U18	94	-1,1%	87	-7,4%	78	-12,6%	65	-14,5%	63	-3,1%
Mädchen U18	20	5,3%	21	5,0%	23	9,5%	19	-17,4%	23	21,1%
Schnupper Jungen	18	12,5%	11	-38,9%	10	-9,1%	13	30,0%	11	15,4%
Schnupper Mädchen	4	50,0%	3	-25,0%	0		6		4	33,3%
Gesamt Jugend	136	-1,4%	122	-10,3%	109	-10,7%	103	-5,5%	108	4,9%
Damen	20	13,0%	20	0,0%	21	5,0%	24	14,3%	22	-8,3%
Herren 6er	136	8,8%	138	1,5%	132	-4,3%	130	-1,5%	129	-0,8%
Herren 4er	19	0,0%	12	-36,8%	17	41,7%	21	23,5%	17	19,0%
Gesamt Aktive	175	4,8%	170	-2,9%	170	0,0%	175	2,9%	168	-4,0%
Seniorinnen 2er										
Senioren 4er	8	0,0%	10	25,0%	9	-10,0%	8	-11,1%	9	12,5%
Gesamt Senioren	8	0,0%	10	25,0%	9	-10,0%	8	-11,1%	9	12,5%
Gesamt komplett	319	1,9%	302	-5,3%	288	-4,6%	286	-0,7%	285	-0,3%

Im Einzelsport gibt es bei den Damen die erfreuliche Entwicklung, dass bei den Ranglisten zumindest wieder 2 Klassen gespielt werden konnte. Die soll auch das Mindestziel für die Zukunft sein. Eventuell sogar eine dritte Spielklasse. Dann wären diese Klassen auch ausgeglichener und damit interessanter für die Teilnehmerinnen. Bei den Herren gab es leider in den obersten Klassen sehr wenig Teilnehmer. Dafür war es in den unteren Klassen teilweise sehr wohl. Als Folge dieser Beobachtung haben wir die Einteilung nochmals etwas angepasst. Auch bei den Bezirksmeisterschaften waren die Teilnehmerzahlen insgesamt zufriedenstellend. Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Steigerung von 122 auf 141, wobei fast die Hälfte davon auf die Damen entfiel. Bei den Herren dürfte dies auch damit zusammenhängen, dass wir diese Saison zum ersten Mal die Herren B, wie auch die Herren D, am Samstag ausgespielt haben und somit Doppelteilnahmen einfacher möglich waren (Herren B am Samstag und Herren A oder ggf. Herren C am Sonntag). Gleichzeitig hatten wir die Seniorenmeisterschaften auf einen eigenen Termin gelegt und dafür einen der Seniorennachmittage in Bodnegg ausgewählt. Auch dies war ein Erfolg. Die Teilnehmerzahl stieg von 29 auf 42. Somit werden wir dies auch in der kommenden Saison so durchführen.



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Zum Schluss möchte ich mich noch beim gesamten Team des Bezirksausschusses für die Mitarbeit bedanken.

Chris Kratzenstein



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Stellvertreter Bezirksvorsitzender Organisation

Beim Bezirkstag 2015 wurde ich zum Stellvertreter des Bezirksvorsitzenden für den Bereich Organisation gewählt.

Dieses Amt gibt es nun erstmalig im Bezirk.

Hauptaufgabe ist hierbei, den BV im allem zu unterstützen, außer im Bereich Sport. Teile dieser Aufgabe wurden auch schon im Vorfeld erledigt.

- Erstellung einer neuen Homepage
- Ordnungen zu überarbeiten
- Aufgaben zu beschreiben
- Durchführungsbestimmungen zu vereinheitlichen

Dies nur ein teilweiser Auszug.

Aktuell

- Verbindung zum TTVWH
- Im Verhinderungsfalle des BV zu Sitzungen des TTVWH
- Im Verhinderungsfalle des BV zu Bezirkssitzungen einladen und leiten
- Suche nach weiteren Mitarbeiter für den Bezirk

Auch dies nur ein teilweiser Auszug

Hervorzuheben ist der kameradschaftliche Umgang untereinander, im Vorstand und im Bezirksausschuss.

Dafür einen ganz herzlichen Dank.

Ein Extralob für seine Arbeit und Zusammenarbeit mit mir an Christhart Kratzenstein, der als Stellvertreter Bezirksvorsitzender Sport mein Gegenpart bildet.

Wünsche Allen einen guten Verlauf des Bezirkstags.

Karl Vochezer
Stellvertreter Bezirksvorsitzender Organisation



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Jahresbericht 2015

Ressort Finanzen

Umstellung SEPA-Verfahren,

die Umstellung auf das SEPA-Verfahren ist reibungslos verlaufen. Bitte auch zukünftig nur die IBAN und BIC-Daten für den Zahlungsverkehr angeben.

Lastschriftverfahren

Von den 53 Vereinen im Bezirk Allgäu/Bodensee beteiligen sich lediglich 5 Vereine noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren.

Finanzausschusssitzung des TT-Verbandes Württemberg-Hohenzollern

aller 15 Bezirke des TTVWH fand erstmalig unter dem neuen Vizepräsident Finanzen, Hans-Peter Wörner, am 26. September 2015 in Stuttgart statt.

Aktuelle Besprechungspunkte waren:

Kennenlernen und Info-Austausch mit den Kassierern aus den verschiedenen Bezirken

Vorgaben zur Beitragsrechnungen sollen für die Kassierer präzisiert und vereinfacht werden.

Einheitliche Kontierung

Vorverlegung des Abrechnungszeitpunkt (Abbuchung durch den Verband) der Vereinsbeiträge **auf 01.09. 2016**, somit ist die Fälligkeit der Rechnungen für die Vereine entsprechend früher.

Stichtag der Abmeldung für Vereine im TTVWH ist der 01.07., bei Nichteinhaltung wird der Vereinsbeitrag zur neuen Spielsaison eingezogen.

Geplant ist Überarbeitung der Finanzordnung.

Es werden vermehrt Prüfungen der Jahresabschlüsse der Bezirke durch die Verbandsprüfer erfolgen, da die Bezirkskasse rechtlich eine Unterkasse des Verbandes ist.

Die FA-Sitzungen sollen mindestens 1x/jhrl. stattfinden

Jahresabschluss der Bezirkskasse Allgäu/Bodensee 2015

Die Prüfung erfolgte am 10.02.2016 durch die beiden Kassenprüferinnen Beate Senf und Anita Herrmann ohne Beanstandungen. Eine weitere Prüfung findet diesmal durch die Kassenprüfer des TTVWH statt.



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Kassenbericht

siehe auch laut beiliegende Tabellenübersicht

Einnahmen 2015 gesamt	€ 42.471,26
Ausgaben 2015 gesamt	€ 43.699,54
Verlust 2015	€ 1.228,28
Somit ergibt sich folgender Vermögensstand zum Jahresende 2015	
Tagesgeld:	€ 7.767,17
Girokonto:	€ 1.692,23
Barkasse:	€ 69,15
Guthaben:	€ 9.528,55

wichtigsten Kontobewegungen

Einnahmen Vereinsbeiträge	€ 38.662,80
Zinserträge 2015	€ 3,06
Startgebühren (Meisterschaften, RL)	€ 675,40
Bezirksumlagen (aktive Mannschaften)	€ 5.865,00
Erlöse Strafen	€ 1.035,00
Abgaben an Verband TTVWH	€ 30.679,30
Gutschrift Ehrenamtl., Jgd-Mannsch.	€ 2.395,00
Repräsentationsaufwand, Ehrungen usw.	€ 1.076,92
Sitzungen / Verbandstag	€ 1.047,20
Bezirkstrainer	€ 1.845,00
Zuschüsse zu BM, RL, Pokale, Urkunden etc.	€ 3.064,55
Sportbegegnungen, Bodenseepokal	€ 1.199,00

Ich möchte mich bei den Vereinen sowie allen Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit bedanken

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Wolfgang Birsner



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Einnahme-Überschuss-Rechnung 2015

Jahresrechnung

EINNAHMEN

Bezirksfördertraining Zuschuss TTVWH	- €
DTTB Bundesbeitrag	9.397,00 €
Vereinsgrundgebühr Beitrag TTVWH	1.695,00 €
Beitrag click-tt	1.325,00 €
Mannschaftsmeldegebühr	13.101,00 €
Startgebühren	675,40 €
Bezirksumlagen und sonstige Gebühren	5.865,00 €
Erlöse Strafen	1.035,00 €
Erlöse TT-Journal	1.267,60 €
Erlös TISCHTENNIS	2.527,20 €
Erhaltene Lehrgangsggebühren	- €
Erlöse Turnierabgaben	- €
Erlöse Gebühren für fehlende Schiedsrichter	5.580,00 €
Zinserträge	3,06 €
Summe	42.471,26 €

AUSGABEN

Kosten des Rechnungswesens	16,00 €
Beitrag DTTB	9.380,50 €
Verbandsabgaben Beitrag TTVWH	1.590,00 €
Gebühren Ergebnisprogramm	1.320,00 €
Mannschaftsmeldegebühren der ereine	9.014,00 €
Zeitschriften TTJ/DTS	3.794,80 €
Schiedsrichtergebühren	5.580,00 €
Zuschuss an Bezirke und Vereine	2.395,00 €
Geschenke, Ehrungen, Repräsentationsaufwendungen	747,80 €
Vorstandssitzungen Bezirksvorstand	409,00 €
Sitzung Mannschaftssport TTVWH / Bezirke	352,00 €
Verbandstag	286,20 €
Reisekosten Mitarbeiter	52,00 €
Bezirkstrainer	1.845,00 €
Traineraus- und -fortbildung	270,00 €
Schiedsrichterwesen	421,22 €
Einzelmeisterschaften Damen und Herren	566,90 €
Einzelmeisterschaften U 15 und U 18	1.005,20 €
Ranglisten Damen und Herren	385,00 €
Ranglisten U 15 und U 18	654,80 €
Mannschaftsmeisterschaften Damen und Herren	164,00 €
Mannschaftsmeisterschaften U 15 und U 18	288,65 €
Sportbegegnungen	1.199,00 €
Freizeit- und Breitensport	266,30 €
Telefon, Telefax, Telekommunikationsgebühren	1.851,68 €
Zeitschriften, Fachliteratur	46,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	7,76 €
Aufwendungen Sport, Bälle, Medaillen	329,92 €
Steuern aus Erlöse	0,81 €

Summe 43.699,54 €

Gewinn / Verlust -1228,28 €

Wolfgang Birsner
RL Finanzen

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht aus dem Schiedsrichterwesen - Saison 2015 / 2016

Oberschiedsrichter/Einsatzleitung								Schiedsrichter bei		
Turniere	TTBL/1. BL	2./3. BL	RL	OL	VL	VKL-BL	Bezirk	Turnier	TTBL/1. BL	2./3. BL
2+14	2	0	0	9	7	3	5	13	5	0

Einsätze bei Turnieren im Bezirk:

Die Bezirksmeisterschaften der Jugend, der Aktiven und der Senioren wurden mit je einem OSR besetzt. Ebenso fanden die beiden Bezirksranglisten der Aktiven und die Bezirksjahrgangssichtung unter der Aufsicht eines OSR statt. Traditionell stellen wir einen OSR beim Jugendschwerpunkt im Frühjahr. Die großen Veranstaltungen (Pokalendrunde und die Relegation) wurden mit je zwei OSRs besetzt. Ich hoffe, dass ich hier auch die Regeln etwas weitergeben konnte. Neben den immerhin drei Einsätzen im Bezirk war ich noch zwei, eigentlich drei Tage OSR bei den Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften in Bietigheim-Bissingen.

Einsätze bei Mannschaftsspielen:

In der Saison 2015/2016 waren Lothar Berghausen und ich bei Spielen der TTF Liebherr Ochsenhausen in der TTBL als OSR und SRaT gefragt. In dieser Saison hatten wir mit den Damen der Spfr. Friedrichshafen in der Oberliga und den Herren der TTF Altshausen in der Verbandliga zwei Teams, deren Heimspiele mit je einem OSR durchgeführt werden. Zwei Spiele wurden von Kollegen aus Donau übernommen.

Wie gewohnt stellten wir bei unangemeldeten Kontrolleinsätzen auf Verbands- und Bezirksebene OSR. Leider klappten die Einsätze nicht immer. Sehr problematisch sind die vielen, auch kurzfristigen Spielverlegungen. Kollegen aus Donau haben bei uns auch Einsätze übernommen.

Einsätze als Schiedsrichter am Tisch.

Im Juli 2015 war ich für 11 Tage, als einziger Schiedsrichter des DTTB, bei den Jugend-Europameisterschaften in Bratislava im Einsatz. Das war eine tolle Veranstaltung mit vielen interessanten Spielen. Näher waren die Jugend-Einzelmeisterschaften in Biberach auf BaWü-Ebene. Leider hatte, neben mir, nur noch Kilian Sekul für einen Tag Zeit. Aktuell liegt mir wieder die Anfrage aus Österreich vor. Wir sollen wieder bei den Österreichischen U13 Staatsmeisterschaften als Schiedsrichter am Tisch aushelfen.



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Schiedsrichterbestand

Beim Lehrgang 2015 waren vier Kandidaten aus dem Bezirk dabei. Ein Kandidat trat nicht zur Prüfung an. Von den restlichen drei schaffte leider nur Kilian Sekul die Prüfung. Zum Ende der Saison verlieren wir drei Kollegen komplett und ein weiterer fällt ins Passiv. Zudem kann Lothar Berghausen nächste Saison auf Bundesebene nicht eingesetzt werden.

Aktuell gliedert sich der Schiedsrichterbestand wie folgt auf:
(die bekannten Änderungen zum Ende der Saison sind berücksichtigt.)

- 1 Internationaler Schiedsrichter (White Badge)
- 1 Nationaler Schiedsrichter
- 2 Verbandsschiedsrichterinnen
- 9 Verbandschiedsrichter
- 1 im Ruhestand, 1 Passiv

Aktuell haben 13 von über 50 Vereinen im Bezirk mindestens einen Schiedsrichter in ihren Reihen. Aus meiner Sicht wäre es für alle schön, wenn jeder Verein einen Schiedsrichter hätte. Wenn ich zufällig mal in Hallen bin, dann sieht man eigentlich undenkbbare Dinge. Im Tischtennis herrscht immer noch die Meinung, dass die Regeln nur für die Bundesliga gelten. Wir sind als Tischtennisspieler mitschuldig, dass unsere Sportart nicht positiver wahrgenommen wird.

Die Einsatzzahlen halten sich, im Verhältnis zu den Kollegen in anderen Bezirken, in Grenzen.

Schiedsrichteraus- und -fortbildung:

Wie schon erwähnt schaffte beim Lehrgang 2015 nur ein Kandidat aus dem Bezirk Allgäu/Bodensee die Prüfung. Beim diesjährigen Lehrgang haben sich 2 Interessenten aus unserem Bezirk angemeldet. Für die Prüfung wünsche ich viel Erfolg.

Kilian wurde bei seinen ersten Einsätzen von Reiner Knittel und mir begleitet. Mehr Möglichkeiten fand ich in dieser Saison leider nicht bei Kollegen dabei zu sein.

Zusammenarbeit mit dem Bezirk:

Die Zusammenarbeit mit dem Bezirk klappt sehr gut. Ich erhalte alle Einladungen zu den Sitzungen. Leider war es mir nicht immer möglich daran teilzunehmen.

Sonstiges:

Die Verständigung über Email klappt mal mehr, mal weniger. Letztendlich hilft dann nur der Griff zum Telefon.

Eine Bitte an die Spieler, Mannschaftsführer und Turnierveranstalter habe ich noch. Bitte seid nett zu den Schiedsrichterkollegen, damit die Einsätze problemlos verlaufen. Zu wünschen wäre, dass der Schiedsrichterbestand sich wieder erhöht. Die Einsätze halten sich absolut in Grenzen und machen durchaus auch Spaß.

Die Anwesenheit eines OSR wertet jede Tischtennisveranstaltung auf und lässt Probleme erst gar nicht entstehen.

Lothar Jander
RLSRB Allgäu-Bodensee



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Ist es eine Trendwende? Die Zahl der Jugendmannschaften ist im letzten Jahr insgesamt leicht angestiegen. Allerdings muss man das doch sehr differenziert betrachten. Bei den Jungen gab es einen Rückgang um 2 Mannschaften, allerdings gab es während der Runde 2 weitere Rückzüge und leider auch viele Spielabsagen in den untersten Spielklassen. Bei den Mädchen gab es eine Steigerung der Mannschaftszahlen (unabhängig von den 2 Mannschaften des SV Oberessendorf, die als Gaststarter in unseren Ligen teilnahmen). Für die Liga mit Zweierteams meldeten in der Vorrunde 6 Mannschaften von denen alle durchspielten. Zur Rückrunde gab es eine weitere Meldung, allerdings wurden dann während der Halbrunde 2 Teams abgemeldet. In der untersten Mädchenliga, der Kreisklasse, wurde zur letzten Saison das Braunschweiger System eingeführt. Vielleicht führte auch dies dazu, dass auch die Mannschaften in den Spielklassen mit Auf- und Abstieg um 4 zulegten. Die Entwicklung bei den Mädchen ist bei uns im Bezirk also erfreulich. Ob dies in Zusammenhang mit den neuen Regeln des TTVWH zum Mädchensport steht kann allerdings noch nicht wirklich gesagt werden. Geschadet haben diese aber auf jeden Fall nicht. Bei den Schnuppermannschaften gab es sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Jungen einen Rückgang. Wobei 2 der 5 Mädchen-Schnupperteams aus der Vorrunde zur Rückrunde in die Kreisklasse wechselten und dort in der Statistik auftauchen und es 1 Nachmeldung zur Rückrunde gab.

Die Teilnehmerzahlen im Einzelsport sind im Bereich Bodensee weiterhin erschreckend schwach. Während im Bereich Allgäu die Teilnahme bei den Kreisturnieren stabil ist gab es im Bereich Bodensee, nach einer guten Beteiligung letztes Jahr bei den Kreismeisterschaften dieses Jahr einen Einbruch um fast 40%. Dies muss genau analysiert werden, da auf den ersten Blick kein Grund ersichtlich ist. Vielleicht müssen wir im Einzelsport auch etwas ändern. Um aber auch noch etwas Positives zu berichten. Die Teilnehmerzahlen bei den Mädchen sind auch im Einzelsport erfreulich. Ein Verhältnis von 1 Mädchen zu 2 Jungen oder sogar besser. Auch dass bei der Bezirksrangliste im Herbst eine Altersklasse U13 für die jüngeren eingeführt wurde muss man als Erfolg sehen, da die Spiele für die Teilnehmer somit deutlich enger waren und die ganz jungen auch wirklich etwas lernen konnten.

Im Fördertraining des Bezirks hat sich zum Ende dieser Saison auch einiges getan. Landestrainer Daniel Behringer hat sich die Fördergruppe angesehen und die Bezirkstrainer haben mit ihm gemeinsam eine Sichtungstag für Kinder der Jahrgänge 2006 und jünger durchgeführt. 5 Kinder die an der Sichtung teilgenommen haben besuchen nun regelmäßig das Fördertraining des Bezirks um sich weiter zu verbessern. Mit Unterstützung des Landestrainers wird das Fördertraining sicher noch einmal an Qualität gewinnen.

Für die kommende Saison hat der Bezirk werden wir auch bei den Jungen in der untersten Spielklasse das Braunschweiger System einführen. Ansonsten werden wir keine weiteren Veränderungen vornehmen und erst einmal weiter beobachten. Beim gesamten Team der Jugendleitung möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit in der letzten Saison bedanken.

	11/12	%	12/13	%	13/14	%	14/15	%	15/16	%
Jungen U18	94	-1,1%	87	-7,4%	76	12,6%	65	-14,5%	63	-3,1%
Mädchen U18 2er									7	
Mädchen U18	20	5,3%	21	5,0%	23	9,5%	19	-17,4%	23	+21,1%
Schnupper	18	12,5%	11	38,9%	10	-9,1%	13	+30,0%	11	-15,4%
Schnupper Mädchen	4	50,0%	3	25,0%	0	-100%	6		4	-33,3%
Gesamt	136	-1,4%	122	10,3%	109	10,7%	103	-5,5%	108	+4,9%

Mannschaftssport:

Meister der Bezirksspielklassen:

Jungen:

Bezirksklasse: SG Aulendorf I

Mädchen:

Bezirksklasse VR: SV Deuchelried II

Bezirksklasse RR: SV Deuchelried II

Überregional Ergebnisse:

Württembergische Mannschaftsmeisterschaften:

J U15 TTF Kißlegg Platz 14 M U15 SG Aulendorf Platz 3

Verbandsklasse Süd Mädchen und Jungen U18:

M U18 SG Aulendorf I Platz 8

Bezirksliga Gr.8 Jungen U18 sowie Landesliga Gr. 4 Mädchen U18:

Jungen:

SV Deuchelried I Platz 1
TTF Kißlegg I Platz 2
TSG Leutkirch I Platz 4
TV 02 Langenargen I Platz 8
SVW Weingarten I Platz 9
SV Weiler I Platz 10

Mädchen:

SV Deuchelried I Platz 1
TTF Kißlegg I Platz 3

Einzel sport:

Die Bezirksmeister:

Jungen:

U11: Leon Minsch (TG Bad Waldsee)
U12: Marlon Litke (TSG Lindau-Zech)
U13: Jan Goller (TSG Ailingen)
U14: Paolo Petrino (SG Aulendorf)
U15: Nico Scheffold (TTF Kißlegg)
U18A: Marcel Brückner (SV Deuchelried)
U18B: Joy Ron Michel (TV 02 Langenargen)

Mädchen:

Jessica Biegemeier (TSG Leutkirch)
Nadine Blaser (SG Aulendorf)
Anja Egeler (SG Aulendorf)
Annika Netzer (SV Deuchelried)
Natalie Blaser (SG Aulendorf)
Anne Dufner (SV Deuchelried)



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften in Biberach vertraten Nico Wenger (TTF Alts-hausen), in der Altersklasse U18, und Larissa Ziegler (TTF Kißlegg), in der Altersklasse U15 unseren Bezirk. Larissa Ziegler konnte zwar kein Spiel gewinnen, aber hat in der kommenden Saison nochmals die Chance ein besseres Ergebnis zu erspielen. Nico Wenger belegte in seiner Vorrundengruppe Platz 2 In der K.O.-Runde war er bereits auf dem Weg ins Halbfinale, als er im siebten Satz deutlich in Führung lag. Durch eine kurze Unterbrechung durch die Turnierleitung kam er jedoch aus dem Konzept und musste sich mit Platz 4 zufrieden geben. Dennoch ein sehr gutes Ergebnis.

Bei den Württembergischen Jahrgangseinzelmeisterschaften sind folgende Ergebnisse unserer Spieler hervorzuheben. Viertelfinale: Mädchen U12 Einzel: Nadine Blaser (SG Aulendorf); Mädchen U13 Einzel: Laura Mahle (SV Deuchelried); Mädchen U14 Einzel: Larissa Ziegler (TTF Kißlegg); Mädchen U15 Einzel: Natalie Blaser (SG Aulendorf); Mädchen U12 Doppel: Nadine Blaser/Nadine Huber (SG Aulendorf/TSG Leutkirch); Mädchen U15 Doppel: Natalie Blaser/Amelie Frohnmayer (SG Aulendorf/TV 02 Langenargen), Bianca Buhmann/Johanna Rudhart (SV Deuchelried); Platz 2: Jungen U18 Einzel: Nico Wenger (TTF Altshausen)

Chris Kratzenstein
Bezirksjugendwart Allgäu-Bodensee



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu – Bodensee

Bericht Jugend Einzelsport 2015/2016

27.09.15 Bezirksrangliste in Aulendorf:

Die Turniersaison der Jugendlichen startete mit der Bezirksrangliste, die erneut von der SG Aulendorf ausgerichtet wurde. Das Turnier verlief reibungslos und die SG Aulendorf erwies sich erneut als zuverlässiger Ausrichter, wofür ich ihr im Namen des Bezirks sehr herzlich danken möchte.

Insgesamt nahmen 65 Jugendliche (33 Jungen und 32 Mädchen) teil, die den Sieger in den Altersklassen U13, U15 und U18 ermittelten. Die jeweils 3 Erstplatzierten ihrer Altersklasse erhielten Urkunden. Die Besten der Altersklassen U15 und U18 konnten sich für den Schwerpunkt in Untergröningen (U15) und Oberkirchberg (U18) am 25.10.15 qualifizieren.

(alle Ergebnisse der BRL siehe Homepage)

10.10.15 - 11.10.15 Bezirksmeisterschaften in Baidt:

Die Bezirksmeisterschaften wurden wieder in Baidt ausgetragen. Für die gewohnt zuverlässige und reibungslose Ausrichtung des Turniers ein herzliches Dankeschön auch an den SV Baidt.

Insgesamt nahmen 180 Jugendliche an den Bezirksmeisterschaften teil, davon 108 Jungen und 62 Mädchen. Die Bezirksmeister und -meisterinnen wurden sowohl im Einzel als auch im Doppel ausgespielt. Im Einzel erhielten jeweils die 3 Erstplatzierten Urkunden und Medaillen. Die Bezirksmeister im Einzel erhielten zusätzlich Pokale. Im Doppel erhielten die Endspielteilnehmer Urkunden und Medaillen.

(alle Ergebnisse der BM siehe Homepage)

25.10.15 Schwerpunktranglisten in Untergröningen (U15) und Oberkirchberg (U18):

Ergebnisse siehe Homepage

13.03.16 Bezirksjahrgangssichtung in Isny:

Ausrichter der diesjährigen Bezirksjahrgangssichtung war der TV 1846 Isny, der ebenfalls seit einigen Jahren ein treuer und zuverlässiger Ausrichter dieses Turniers ist. Auch hier ein großes Dankeschön an den TV 1846 Isny für den erneut sehr gut organisierten und reibungslosen Turnierablauf.

In den Altersklassen U11, U12, U13, U14, U15 und U18 nahmen insgesamt 119 Jugendliche (63 Jungen und 56 Mädchen) teil. Die jeweils drei Erstplatzierten jeder Altersklasse erhielten Urkunden. Die Besten jeder Altersklasse qualifizierten sich zusätzlich für den Schwerpunkt am 10.04.16 in Biberach (U11-U15) und Friedrichshafen (U18).

(Alle Ergebnisse der BJS siehe Homepage)

10.04.16 Schwerpunkt I in Biberach (U11-15) und Friedrichshafen (U18):

Ergebnisse siehe Homepage

Für die BaWü Jahrgangsranglistenturniere am 25.06.15 in Reutlingen (U13 + U14) und am 02.07.16 in Mühlhausen (U15 + U18) qualifizierten sich Nadine Blaser (U13, SG Aulendorf) und Anja Egeler (U14, SG Aulendorf) sowie Larissa Ziegler (U15, TTF Kißlegg). Diesen Spielerinnen möchte ich besonders für ihre tolle Leistung gratulieren und wünsche ihnen viel Erfolg für das BaWü Jahrgangsranglistenturnier.

Michael Bruder

Beauftragter Jugend Einzelsport



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht BA Mannschaftssport Jugend

Mädchenspielklassen Saison 2015/16

Allgemeines

Auch in der Saison 2015/2016 gehört der Bezirk Allgäu-Bodensee zu den TTVWH-Bezirken mit den meisten Mädchenmannschaften.

Erfreulich ist auch, dass sich die Einführung des Braunschweiger-Systems in der untersten Mädchenspielklasse bewährt hat.

Leider wurden aber insgesamt 3 Teams in den Mädchenspielklassen zurückgezogen und es gab häufig Spielverlegungen.

Mädchen Verbandsklasse Süd

Mit 8:24 Punkten belegt, das einzige Team aus dem Bezirk Allgäu-Bodensee, die **SG Aulendorf** am Ende Platz 8 in der höchsten Spielklasse des Verbandes, was leider den Abstieg in die Landesliga bedeutet. Die ersten 3 Teams waren außer Reichweite der Mädchen gegen alle anderen Mannschaften konnte man jedoch enge Ergebnisse erzielen.

Mädchen Landesliga Gr. 4

Der **SV Deuchelried** wurde ohne Punktverlust souverän Meister. Anne Dufner war die mit einer Bilanz von 19:0 die stärkste Spielerin der Liga ohne Niederlage und ihre Teamkameradinnen zählten zu den stärksten Spielerinnen ihres Paarkreuzes. Es bleibt nur herzlichen Glückwunsch zur souveränen Meisterschaft zu wünschen. Dritte wurde die **TTF Kißlegg** mit 4 Niederlagen und 8 Siegen mit einer ebenfalls sehr guten Leistung.

Mädchen Bezirksklasse

Vorrunde:

In der Vorrunde hat der **SV Deuchelried II** mit 10:0 Punkten die Meisterschaft geholt. Dahinter folgte ein sehr enges Feld. Mit 5:5 Punkten folgen auf Platz 2 und 3 **Kißlegg II** und der **SV Oberessendorf**. Ebenfalls den Klassenerhalt sichern konnten sich der **TSV Bodnegg** und der **TSV Neukirch** mit 4:6 Punkten. Den Abstieg in die Kreisliga muss der **TV Langenargen** hinnehmen.

Rückrunde:

Erst am letzten Spieltag konnte sich der **SV Deuchelried II** auch die Meisterschaft in der Rückrunde sichern. Auch können die **Neukircher Mädchen** sehr zufrieden sein, die knapp dahinter auf Platz 2 landeten.

Mädchen Kreisliga

Vorrunde:

Einen heißen Kampf um die Meisterschaft und den Aufstieg lieferten sich in der Vorrunde der **SVW Weingarten** und die **SG Aulendorf II**. Das direkte Duell endete gleich zu Beginn mit einem 5:5 Unentschieden. Danach konnte Weingarten die Spiele gegen die anderen Gegner deutlicher gewinnen und sich somit die Meisterschaft aufgrund des besseren Spielverhältnisses sichern. Dahinter folgten auf den Plätzen **Leutkirch**, **Oberessendorf II** und **Deuchelried III** sowie auf dem



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Abstiegsplatz der SV Weiler. Dazu kommt als Aufsteiger noch der TSV Meckenbeuren und aus der Bezirksklasse der TV Langenargen.

Rückrunde:

Nachdem die SG Aulendorf II in der Vorrunde noch knapp am SVW Weingarten scheiterte konnte man in der Rückrunde sich die Meisterschaft ohne Verlustpunkt sichern. Dahinter folgen mit Deuchelried III und Weiler zwei junge Teams, die noch viel Entwicklungspotential haben. Auf Platz 4 folgt die TSG Leutkirch knapp vor dem Absteiger TV Langenargen, der leider zu 2 Spielen nicht antreten konnte. Der Abstiegsplatz war schon recht früh vergeben, da der SV Oberessendorf II seine Mannschaft zurückzog. Somit hat auch der TSV Meckenbeuren den Klassenerhalt geschafft, auch wenn man keinen Punktgewinn erzielen konnte.

Mädchen Kreisklasse

Vorrunde:

Das Braunschweiger System hat sich in der Vorrunde durchaus schon bewährt, auch wenn in den meisten Spielen die Mannschaften zu viert angetreten sind. Die Liga hat sich auch sehr ausgeglichen präsentiert. Keine Mannschaft blieb ohne Niederlage und der Tabellenletzte Neukirch II konnte dem Zweiten Beuren ein Unentschieden abtrotzen und das obwohl Beuren in Bestbesetzung angetreten war. Am Ende sicherte sich der TSV Meckenbeuren die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisliga. Auf Platz 3 landete Opfenbach, punktgleich mit 7:3 hinter Beuren und vor Kißlegg III, Leutkirch II und eben Neukirch II. Zur Rückrunde haben mit zwei neue Mannschaften gemeldet.

Rückrunde:

Die beiden zur Rückrunde neu gemeldeten Mannschaften, Aulendorf III und Wangen, haben sich hervorragend eingefügt. Der 1. TTC Wangen konnte sogar gleich die Meisterschaft einfahren und auch die SG Aulendorf III hat mit Platz 3 gleich ein sehr gutes Ergebnis eingefahren. Die Liga blieb sehr ausgeglichen. Kein Team blieb ohne Niederlage oder ohne Sieg. Nur ein Spiel wurde kampflos abgegeben und von Platz 1 zu Platz 6 sind nur 4 Punkte Differenz. So ist es auch nicht so überraschend, dass Beuren und Opfenbach im Vergleich zur Vorrunde etwas abgerutscht sind auf die Plätze 4 und 6. Kißlegg III konnte sich dagegen auf Aufstiegsplatz 2 verbessern. Leutkirch II landete erneut auf Platz 5 und Neukirch II mit einem Sieg am Ende der Tabelle.

Mädchen Kreisklasse C Zweiermannschaften

Vorrunde:

Erwartungsgemäß haben die TTF Schomburg alle Spiele deutlich gewonnen. Die restlichen Spiele waren allerdings deutlich enger. Auf den Plätzen folgten Vogt, Wolpertswende und Oberteuringen. Die Oberteuringer mussten allerdings leider am letzten Spieltag die Spiele kampflos abgeben. Mit je einem Sieg am Tabellenende landeten Bodnegg II und Fischbach. Leider gab es etwas Probleme mit der Organisation der Spieltage. Aus den Zweierteams wurde leider zur Rückrunde noch keine Dreiermannschaft für die Kreisklasse im Braunschweiger System.

Rückrunde:

Leider wurden, mit Wolpertswende-Mochenwangen und SC Vogt, zwei Mannschaften während der Runde zurückgezogen. Die Spielstärkeunterschiede waren natürlich auch in der Rückrunde noch sehr groß. Allerdings hatten die Schomburger Mädchen mit der neu gemeldeten Mannschaft der TSG Lindau-Zech einen harten Konkurrenten, der nur mit 3:2 bezwungen werden konnte. Entsprechend ging die Meisterschaft erneut nach Schomburg vor Lindau. Oberteuringen landete auf Platz 3 mit ausgeglichenem Punktekonto. Hoffentlich entwickeln sich aus diesen Zweierteams für die Zukunft Mannschaften für die Spielklassen mit 3 oder mehr Spielerinnen.



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Mädchen Schnupperrunde

Vorrunde:

Die Schnupperrunde konnte der 1. TTC Wangen mit seiner neuen Mädchenmannschaft in der Vorrunde für sich entscheiden. Mit nur einem Unentschieden im ersten Spiel sicherte man sich die Meisterschaft vor Opfenbach II, Aulendorf III und Kißlegg IV. Einzig Schomburg II konnte keinen Punktgewinn erreichen. In der Rückrunde spielen Wangen und Aulendorf in der Kreisklasse mit. Dafür kommt mit der TSG Leutkirch III eine neue Mannschaft hinzu.

Rückrunde:

Nachdem Wangen und Aulendorf zur Rückrunde in der Kreisklasse aufschlugen war der Weg für den TSV Opfenbach II frei. Die Opfenbacher Mädchen beherrschten jedes Spiel deutlich und sicherten sich damit Platz 1. Die anderen Mannschaften hatten sehr enge Spiele untereinander. Platz 2 ging zum Schluss an die TTF Kißlegg IV, die Schomburg mit 4:3 bezwingen konnten. Die anderen Spiele zwischen Kißlegg IV, Leutkirch III und Schomburg II gingen alle unentschieden aus. Somit landete auf Platz 3 die neu gemeldete Mannschaft aus Leutkirch vor Schomburg, die aber in der Rückrunde den ersten Punktgewinn feiern konnten.

Jungenspielklassen Saison 2015/16

Allgemeines

Die Saison verlief in den Jungenspielklassen, vor allem in den untersten nicht wirklich erfreulich. Speziell in der Kreisklasse B kam es zu sehr vielen Spielabsagen ebenso wie vereinzelt in den höheren Spielklassen. Aus diesem Grund wird in den untersten Spielklassen der Jungen in der kommenden Saison im Braunschweiger System gespielt. Damit können dann auch Dreierteams gegen Viererteams spielen und selbst zu zweit kann die Mannschaft noch antreten.

Jungen Verbandsklasse Süd

Diese Saison war keine Mannschaft vom Bezirk Allgäu-Bodensee in der Jungen Verbandsklasse Süd vertreten.

Jungen Bezirksliga Gr. 8

Bis zum letzten Spieltag waren die TTF Kißlegg ohne Niederlage an der Tabellenspitze der Bezirksliga gestanden und hatten nur gegen den SV Deuchelried in der Vorrunde ein Unentschieden hinnehmen müssen. Die Deuchelrieder blieben aber dran und blieben immer 1 Punkt dahinter, den sie gegen Tailfingen-Margrethausen in der Vorrunde zuhause abgegeben hatten. Am letzten Spieltag kam es dann zum Aufeinandertreffen der beiden Spitzenmannschaften. Hierbei konnte Deuchelried knapp mit 6:4 gewinnen. Auf Platz 3 und 4 folgten der TTC Tailfingen-Margrethausen und die TSG Leutkirch. Auch der TTC Bad Schussenried und die TG Biberach konnten den Klassenerhalt recht früh sichern. Auf den Abstiegsplätzen landeten der TSV Ertingen, der TV Langenargen, trotz guter Rückrunde, SVW Weingarten und am Tabellenende der SV Weiler. Ein komplett ausgeglichenes Konto hat die TSG Leutkirch mit 18:18 Punkten und 78:78 Spielen auf Platz 4 der Tabelle.

Jungen Bezirksklasse

Auch in der Rückrunde blieb die SG Aulendorf ungeschlagen und sicherte sich somit souverän die Meisterschaft in der höchsten Spielklasse des Bezirks. Besonders das vordere Paarkreuz mit Paolo Petrino und Michael Wagner überzeugten dabei. Den zweiten Aufstiegsplatz belegte der TV Isny vor den SF Urfau und der SG Scheidegg. Ebenfalls im Mittelfeld, wenn auch mit negativem Punktekonto, landete der SV Deuchelried II. Den Klassenerhalt konnten die TTF Altshausen feiern während der SVW Weingarten II ohne Punktgewinn den Abstieg in die Kreisliga hinnehmen musste.



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Jungen Kreisliga Allgäu

Platz 1 sicherten sich klar die TTF Kißlegg II, die wie in der Vorrunde auch in der Rückrunde nur 1 Punkt abgeben mussten. Auf Platz 2 landete die Mannschaft aus Bodnegg, die in der Rückrunde ebenfalls nur 1 Punkt abgeben musste und so Lindau-Zech und Deuchelried III noch überholen konnte. Im Abstiegskampf konnten sich Leutkirch II und Wangen den Klassenerhalt sichern. In der Rückrunde holten diese beiden ebenso 3 Punkte wie Bergatreute und sorgten somit dafür, dass Bergatreute auf dem Abstiegsplatz blieb. Der SC Vogt musste leider seine Mannschaft zurückziehen.

Jungen Kreisliga Bodensee

TG Bad Waldsee konnte sich knapp vor Baidt, die ebenfalls eine sehr starke Runde spielten, die Meisterschaft sichern. Dahinter folgen Aulendorf II, Kau, Wolpertswende und, die in der Rückrunde starken Blitzenreuter Jungen. Die Abstiegsplätze belegen der FC Kluffern und der SC Markdorf.

Jungen Kreisklasse A Allgäu:

Als der TV Isny II bereits als Meister feststand musste er am letzten Spieltag dann doch noch die erste Niederlage gegen Vogt II hinnehmen. Dennoch reichte es den Vogtern nicht zu Platz 2. Sie wurden in der Rückrunde von den TTF Schomburg überholt. Der TSV Neukirch landete gesichert im Mittelfeld. Auf den letzten Plätzen landeten Kißlegg III, Opfenbach und Urlau II

Jungen Kreisklasse A Bodensee

Nach der Vorrunde waren noch 3 Teams ohne Niederlage, allerdings mit 3 bzw. 4 Unentschieden. Am Ende der Runde hat jedes Team eine Niederlage auf dem Konto. Die Meisterschaft geht an die TTF Altshausen II die einzig gegen Ailingen welche den zweiten Platz belegten. Der SV Blitzenreute spielte auch eine sehr starke Rückrunde und konnte sich noch auf Platz 3 verbessern. Die nach der Vorrunde ungeschlagenen Jungen des SVW Weingarten III mussten einen Platz abgeben und landeten auf Platz 4. Tettngang und der TSB Ravensburg konnten sich recht deutlich den Klassenerhalt sichern. Den Gang in die Kreisklasse B muss der SV Ettenkirch antreten, trotzdem diese mit Robin Hoffmann den stärksten Spieler der Liga aufbieten konnten.

Jungen Kreisklasse B Allgäu

Der Herbstmeister Kißlegg IV konnte sich in der Rückrunde komplett schadlos halten und somit Platz 1 ohne weiteren Punktverlust verteidigen. Den zweiten Aufstiegsplatz belegt der SV Deuchelried V vor Weiler II, Lindau-Zech II, Vogt III und Leutkirch III. Am Tabellenende findet sich Wangen II, die in der Rückrunde aber immerhin zwei Siege erzielen konnten. Leider wurde diese Spielklasse geprägt von vielen Spielausfällen und falschen Aufstellungen, somit mussten viele Spiele mit 0:6 gewertet werden.

Jungen Kreisklasse B Mitte

Die Meisterschaft sicherte sich Deuchelried IV, die in der Rückrunde zumindest 1 Punkt gegen Blitzenreute III abgeben mussten. Das zeigt auch, dass man sich kaum gegen einen Gegner sicher sein konnte, da Blitzenreute am Ende auf dem vorletzten Platz landete. Hinter Deuchelried sicherte sich die TSG Bad Wurzach den zweiten Aufstiegsplatz. Auf den weiteren Plätzen folgen Bodnegg II, Baidt II, Aulendorf III und eben Blitzenreute III, sowie TTF Altshausen III am Ende der Tabelle.

Jungen Kreisklasse B Bodensee

Leider wurde ausgerechnet in der kleinsten Spielklasse bei den Jungen noch eine Mannschaft vor Beginn der Runde abgemeldet. Somit gab es nur noch 4 Spiele pro Halbbrunde, was schon etwas



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

wenig ist. Die Meisterschaft sicherte der SV Oberteuringen vor dem TSV Meckenbeuren. Die stärkste Mannschaft der Rückrunde, der TSV Fischbach konnte sich noch auf Platz 3 verbessern. Die erste Jugendmannschaft des TV Kressbronn konnte in ihrer ersten Saison auch beinahe ein ausgeglichenes Punktekonto erreichen während Tettnang II ohne Sieg, mit 2 Unentschieden den letzten Platz belegte.

Jungen Schnupperrunde

Vorrunde:

Die Schnupperrunde der Jungen im Bereich Allgäu gewann der SV Deuchelried VI vor dem TSV Opfenbach II, dem SV Amtzell und den TTF Schomburg II. In der Rückrunde kommen die TTF Kißlegg V aus der Bodensee-Gruppe, sowie die neu gemeldete Mannschaft des TV Isny. Im Bereich Bodensee landete der TTC Tettnang III auf Platz 1 mit 6:2 Punkten. Auf Platz 2 bis 4 landeten Kißlegg V, Blitzenreute IV und Kressbronn II alle mit ausgeglichenem Punktekonto. Auch die TG Bad Waldsee konnten einen Sieg landen auch wenn man Letzter wurde. In der Rückrunde wird Blitzenreute nicht mehr dabei sein und Kißlegg geht in die Allgäu-Gruppe. Dafür kommt Aulendorf IV und Wolpertswende II mit dazu.

Rückrunde:

In der Rückrunde konnte sich der TSV Opfenbach die Meisterschaft im Bereich Allgäu sichern. Ohne Verlustpunkt hatte man am Ende 3 Punkte Vorsprung auf den SV Deuchelried VI. Kißlegg V und Amtzell bildeten das Mittelfeld. Am Tabellenende finden sich die neu gemeldete Mannschaft des TV Isny und der TTF Schomburg.

Im Bereich Bodensee gab es eine ganz knappe Entscheidung zwischen dem Kressbronn II und Tettnang III. Zwei Spiele entschieden am Ende für Kressbronn, da beide Mannschaften 6:2 Punkte hatten. Aulendorf IV und Bad Waldsee II konnten ein ausgeglichenes Punktekonto erreichen während die junge Mannschaft von Wolpertswende-Mochenwangen noch etwas Lehrgeld bezahlen musste.

Kaleb Fritz



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Kreiswart Bodensee

Kreismeisterschaften:

Im Dezember 2015 war der TV Langenargen Durchführer der Kreismeisterschaften des Kreises Bodensee. Mit 68 Teilnehmern war die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer. Das Team des TV Langenargen war wieder einmal ein ausgezeichneter Gastgeber und bot tolle Rahmenbedingungen für den Nachwuchs.

Die 20 Tische in der Halle hätten eine größere Teilnehmerzahl verdient. Leider meldeten einige Vereine gar keine Teilnehmer, obwohl sie Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb gemeldet haben. Daraus resultierend mussten leider Klassen zusammengefasst werden, wobei für die Platzierungen die jeweils gemeldete Klasse berücksichtigt wurde. Ausgespielt wurden die Kreismeister im Einzel und Doppel. Erschreckend war die geringe Teilnehmerzahl bei den Jungen U18. Erfolgreichste Vereine waren die TTF Kißlegg sowie die SG Aulendorf. Wie gewohnt erhielten die Besten Urkunden und Medaillen.

Kreisjahrgangssichtung:

Wie in den Vorjahren fand die Kreisjahrgangssichtung bei den TTF Kißlegg statt. Mit 70 Teilnehmern war die Teilnehmerzahl zufriedenstellend. Die besten der Jahrgänge U11 bis U18 spielten um die Qualifikationsplätze für die Bezirksjahrgangssichtung in Isny. Während die Klassen U11 bis U15 recht ordentlich besetzt waren, blieben die U18-Klassen bei Mädchen und Jungen doch sehr dünn. Bei den jüngeren Jahrgängen wurden im Sinne des Sports einige Klassen zusammengelegt, so dass eine gewisse Anzahl Spiele garantiert war. Das Turnier ging reibungslos über die Bühne und endete bereits am Nachmittag. Neben dem Gastgeber TTF Kißlegg war die SG Aulendorf sowohl mit Anzahl der Teilnehmer als auch mit den erreichten Top-Platzierungen am besten vertreten.

Alle Daten und Ergebnisse zu diesen Veranstaltungen sind auf der Homepage nachzulesen und werden hier nicht mehr zusätzlich aufgeführt.

Ich bedanke mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen sowie mit dem gesamten Bezirksvorstand.

Armin Zeh
Kreiswart Bodensee



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Einzelsport Aktive

20.09.2015, Rangliste I in Amtzell

Die Turniersaison 2015/16 begann für die Aktiven mit der Rangliste I, die erneut vom SV Amtzell ausgetragen wurde. Mit insgesamt nur 94 Teilnehmern in den Damen- und Herrenklassen war das Teilnehmerfeld vor allem in den oberen Herrenklassen steigerungsfähig und für Bezirk und Ausrichter nicht zufriedenstellend. In den beiden Damenklassen spielten insgesamt 16 Spielerinnen den Titel aus. Positiv zu erwähnen ist, dass man bei den Damen erfreulicherweise mal wieder in zwei Klassen spielen konnte. Bei den Herren kämpften 78 Spieler in den Klassen F, E, D, C, B, A und Sonderklasse um Titel, Aufstieg und Klassenerhalt. Das Turnier verlief den gesamten Tag problem- und reibungslos. Hierfür ein großes Dankeschön an den SV Amtzell, der wieder ein zuverlässiger Ausrichter war.

07./08.11.2015, Bezirksmeisterschaften in Aulendorf

Vorab ein riesengroßes und herzliches Dankeschön an die SG Aulendorf. Die Suche nach einem Ausrichter für diese Bezirksmeisterschaften gestaltete sich zunächst schwierig. Obwohl die SG Aulendorf bereits eine Rangliste im Jugendbereich durchführte, erklärte sie sich ebenfalls zur Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften bereit.

Mit insgesamt 141 Teilnehmern/innen konnten Bezirk und Ausrichter zufrieden sein. Bei den Damen spielten 17 Spielerinnen in den Klassen A und B die Bezirksmeisterin aus. 124 Herren duellierten sich im Einzel in den Klassen A - D um den Titel. Auch im Doppel wurden in allen Damen- und Herrenklassen die Doppelbezirksmeister ausgespielt. 17 Doppelpaare spielten außerdem um den Bezirksmeistertitel im Mixed-Doppel. Der Bezirk Allgäu-Bodensee und die SG Aulendorf konnten sich am Ende der zwei Turniertage über reibungslose und gelungene Bezirksmeisterschaften freuen.

31.01.2016, Rangliste II in Blitzenreute

Das zweite Bezirksranglistenturnier der Saison 15/16 richtete mit dem SV Blitzenreute erneut ein alter Bekannter aus. Auch dem SV Blitzenreute möchte ich herzlich für ihre Treue bei der Ausrichtung dieser Rangliste danken. Gewohnt routiniert sorgte der SV Blitzenreute für einen erfolgreichen und reibungslosen Turniertag. Mit insgesamt 107 Teilnehmern/innen nahmen dieses mal etwas mehr als bei der Rangliste I teil. Bei den Damen waren es mit 12 Teilnehmerinnen weniger als im September, dafür konnte sich das Herrenfeld mit insgesamt 95 Teilnehmern steigern. Eine Besonderheit dieser Rangliste war die Zusammenlegung der Sonderklasse und der Klasse A bei der Herrenkonkurrenz. Grund dafür war die zu wenigen Anmeldungen in der Klasse A.

Alle Ergebnisse oben genannter Turniere finden Sie auf unserer Bezirkshomepage!



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Fazit zur Turniersaison 2015/16

Zu der TTVWH-Rangliste I am 18.06.2016 in Rottweil konnten sich somit bei den Damen Janine Hafner und Silke Wiedemann (beide SV Amtzell) sowie Isabella Trompeter (SG Aulendorf) qualifizieren. Anne Dufner vom SV Deuchelried darf noch auf eine nachträgliche Nominierung hoffen. Kathrin Metzler und Tabea Lieble (beide SV Deuchelried) sind aufgrund ihrer Vorjahresleistung bereits vornominiert. Bei den Herren S qualifizierten sich Thomas Brüche und Markus Schupp vom SV Deuchelried. Nico Wenger (TTF Altshausen) hat Chancen auf eine nachträgliche Nominierung, Vereinskollege Damian Zech ist vornominiert. Aufgrund einer starken Vorjahresleistung sind Marc Metzler und Christoph Dreier vom SV Deuchelried für diese Rangliste noch freigestellt! Für dieses Turnier wünsche ich allen viel Erfolg!

Silke Wiedemann



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee Jahresbericht Beauftragter (BA) Mannschaftssport Aktive und Senioren Saison 2015/16

Allgemeines:

Zuallererst möchte ich den Klassenleitern ein Dankeschön für ihre ehrenamtliche Tätigkeit aussprechen, sowie auch den Verantwortlichen in den Vereinen, insbesondere den Abteilungsleitern und Mannschaftsführern für ihre geleistete Arbeit rund um die Organisation und Durchführung des Spielbetriebs. Einige Vereine hatten in dieser Saison zusätzlichen Aufwand, weil sie kurz- oder auch längerfristig in ein anderes Spiellokal ausweichen mussten, da ihre Halle zur Unterbringung der Flüchtlinge benötigt wurde. Schön, dass diese Vereine ein Ausweichlokal gefunden hatten und alle Begegnungen ausgetragen werden konnten.

Etwas Sorge bereitet mir die zunehmende Anzahl an Fällen, in denen eine Mannschaft nicht angetreten war, in der abgelaufenen Saison waren es 44 Fälle. Das sind deutlich mehr als in der Vorsaison (32) und doppelt so viele wie in der Saison 2012/13 (22). Da die Wettspielordnung nun auch die Nachverlegung von Spielen erlaubt, war hier eigentlich ein Rückgang zu erwarten. Erfreulich dagegen ist, dass die Zahl der Fälle, in denen (z.B. aufgrund falscher Aufstellung) Begegnungen umgewertet werden mussten, weiter rückläufig ist. Auch die Pünktlichkeit der Ergebniseingaben war sehr zufriedenstellend, bis auf ganz wenigen Ausnahmen wurde die 24 / 48-Stunden-Frist immer eingehalten.

Für die nächste Saison wünsche ich mir ein oder zwei neue bzw. „frische“ Gesichter bei den Klassenleitern. Gerade Vereine, die keinen Schiedsrichter stellen, können so ihre Gebühren bezüglich Abgaben an den Bezirk deutlich reduzieren.

Senioren:

die Meldezahlen für Seniorenmannschaften sind seit Jahren sehr dürrig. In dieser Saison waren es nur 9 Mannschaften aus sechs Vereinen, aufgeteilt in zwei Spielklassen (Bezirksklasse mit 4, Kreisliga mit 5) und somit nur 32 Begegnungen. Hinzukommt, dass von diesen (bzw. von den 20 Begegnungen der Senioren Kreisliga) vier Begegnungen nicht stattfinden konnten, weil die Auswärtsmannschaft nicht angetreten war und auch kein neuer Termin gefunden werden konnte. Das sind mehr Fälle „Nicht Angetreten“ als in den vier Spielzeiten zuvor bei den Senioren.

Deshalb gibt es Überlegungen, die Seniorenrunde in unserem Bezirk zukünftig anders zu gestalten. Beim Bezirkstag wird deshalb darüber diskutiert werden, ob wir für die Saison 2017/18 etwas ändern sollen (für die Saison 2016/17 wird noch alles beim alten bleiben)

Überlegener Meister der Senioren Bezirksklasse wurde der 1. TTC Wangen. Erfolgreichstes Team unseres Bezirks im Seniorensport waren aber die TTF Altshausen: diese holten sich bei den TTBW Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in der Altersklasse Senioren 50 den Titel. Ebenfalls baden-württembergischer Mannschaftsmeister wurden die Spfr Friedrichshafen bei den Seniorinnen S50 (allerdings ohne Spiel, da der einzige gemeldete Gegner nicht antreten konnte)

Aktive (Damen und Herren):

Erfolgreichste Mannschaften des Bezirks Allgäu-Bodensee in den Verbandsspielklassen waren die Sportfreunde Friedrichshafen (2. Platz in der Oberliga Damen Baden-Württemberg) und die TTF Altshausen (3. Platz in der Herren Verbandsliga). Ich gratuliere auch dem SVW Weingarten zur Meisterschaft in der Herren Bezirksklasse, dem TV 02 Langenargen (Damen Bezirksklasse) und allen weiteren Mannschaften, die einen Meistertitel errungen haben.

Insgesamt hatten 141 Herren- und 21 Damenmannschaften aus 52 Vereinen gemeldet – im Vergleich zum Vorjahr (151 Herren und 24 Damen) also ein deutlicher Rückgang; dieser relativiert sich jedoch etwas, wenn man die Zahl vor 5 Jahren betrachtet: In der Saison 2010/11 waren es 144 Herren und 23 Damenmannschaften aus 53 Vereinen. Negativ war, dass gleich 3 Mannschaften während der Runde zurückgezogen wurden und in 40 Fällen eine Mannschaft nicht angetreten war. Positiv war, dass in keinem einzigen Spiel Protest eingelegt worden war.

Ein paar Worte noch zur Relegation: Diese hat sich bewährt, denn in den meisten Duellen setzte sich die Mannschaft aus der unteren Klasse gegen die höherklassige Mannschaft durch. Dies bestätigt, dass es richtig ist, die Relegationsspiele durchzuführen. Erfreulich war auch, dass es im Gegensatz zu den letzten Jahren keine Absagen gab. Art und Umfang der Schlägerkontrollen sorgten zwar bei einigen Spielern für Unmut, die Stimmung auf den Rängen war dafür spätestens ab dem Nachmittag, als sich die Halle zunehmend füllte, sehr gut. Es gab einige sehr attraktive und auch spannende Begegnungen. In einem Fall hielt die Spannung sogar bis nach dem letzten Ballwechsel an, weil bei 8:8 Unentschieden und Satzgleichstand die Bälle ausgezählt werden mussten bzw. die Balldifferenz und damit der Sieger erst durch Eingabe des Spielberichts in click-TT ermittelt werden musste.

Rudolf Eisele



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht BA Einzelsport Senioren

Mit Beginn dieser Saison wurde die Aufgabe des Seniorenwarts aufgeteilt. Die Mannschaftspielrunde wurde vom BA Mannschaftsport Aktive übernommen. Somit blieb die Hauptaufgabe die Bezirksmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren.

Erstmals nach langer Zeit wurde die BZM wieder von der der Aktiven abgekoppelt. Im Nachhinein gesehen war dies ein richtiger Schritt.

Mit über 40 Seniorinnen und Senioren war diese BZM besser besucht als in den Vorjahren mit unter 30 Seniorinnen und Senioren.

Darauf lässt sich aufbauen.

Wenn wir es noch schaffen, mehr Seniorinnen zu dieser BZM zu bekommen, täte dies der Veranstaltung gut.

Stolz sein kann der Bezirk, bei den Württ. EM Senioren 3 Meister zu stellen. AK 60 Peter Fischer, AK 65 Karl Vochezer, beide TTC Wangen sowie in der AK 70 Hans Kruzinski, SV Neuravensburg.

Bei der TTBW EM gab es noch 3 Einzel-Erfolge für den Bezirk.

Peter Fischer, TTC Wangen und Hans Kruzinski, SV Neuravensburg standen ganz oben auf dem Treppchen, Karl Vochezer belegte den 2. Platz.

Alle Daten zu dieser Veranstaltung sind auf der Homepage nachzulesen und werden hier nicht mehr zusätzlich aufgeführt.

Für das Amt des Seniorenwarts wird weiter eine Person gesucht, da ich meine Hauptaufgabe in der Bezirksleitung und der Homepage sehe.

Wünsche Allen einen guten Verlauf des Bezirkstags.

Karl Vochezer
BA Einzelsport Senioren



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee Saison

Pokalbericht 2015 / 2016

Mädchen

Kreispokal:

Im Kreispokal Mädchen waren dieses Jahr insgesamt 8 Mannschaften am Start. Im Final Four standen die Mannschaften von SV Weiler, SG Aulendorf II, TSG Leutkirch und SVW Weingarten. Im Halbfinale konnte sich die SG Aulendorf II klar mit 4:0 gegen den SV Weiler und der SVW Weingarten mit 4:2 gegen die TSG Leutkirch durchsetzen. Im Finale sicherte sich den Pokalsieg die SG Aulendorf II deutlich mit 4:0 gegen Weingarten. Im Spiel um Platz 3 gewann die TSG Leutkirch ebenso mit 4:0 gegen den SV Weiler.

Bezirkpokal:

Für den Bezirkpokal hatten sieben gemeldet. Für das Pokalfinale konnten sich die TTF Kißlegg, SG Aulendorf, TV Langenargen und der SV Deuchelried qualifizieren. Im Halbfinale setzte sich Kißlegg mit 4:2 gegen Aulendorf und Deuchelried kampflos gegen Langenargen durch. Den Titel des Pokalsiegers sicherte sich im Finale der SV Deuchelried mit 4:2 gegen die TTF Kißlegg.

Jungen

Kreispokal Allgäu:

Im Kreispokal Allgäu waren 13 Mannschaften am Start. Am Ende konnte sich TTF Kißlegg III, TV Isny, TTF Kißlegg II und TSG Lindau-Zech für das Pokalfinale qualifizieren. In den Halbfinals setzte sich der TV Isny mit 4:1 gegen die TTF Kißlegg III und die TTF Kißlegg II kampflos gegen Lindau durch. Im Finale gewann die TTF Kißlegg II mit sicher mit 4:0 gegen den TV Isny und wurde somit Pokalsieger.

Kreispokal Bodensee:

Von elf gemeldeten Mannschaften konnten sich am folgende vier für die Finalauspielung qualifizieren: SG Aulendorf II, SV Blitzenreute, TG Bad Waldsee und SVW Weingarten III. In den Halbfinals gewann SV Blitzenreute mit 4:2 gegen SG Aulendorf II und TG Bad Waldsee mit 4:1 gegen SVW Weingarten III.

Im Spiel um Platz 3 siegte die SG Aulendorf II mit 4:1 gegen SVW Weingarten III. Den Titel des Pokalsiegers sicherte sich im Finale die TG Bad Waldsee mit 4:0 gegen den SV Blitzenreute.

Bezirkspokal:

Insgesamt waren es 10 Mannschaften, welche um den höchsten Pokaltitel der Jungen im Bezirk kämpften. Die Teilnehmer im Finalturnier waren: SV Deuchelried, SG Scheidegg, TTF Kißlegg und TSG Leutkirch.

In den Halbfinalspielen konnte sich Deuchelried mit 4:1 gegen Scheidegg und Leutkirch mit 4:0 gegen Kißlegg durchsetzen.

Im Finale sicherte sich Deuchelried mit 4:1 den Pokalsieg. Das Spiel um Platz 3 gewann Kißlegg mit 4:3.

Damen

Kreispokal:

Im Kreispokal waren leider nur drei Mannschaften am Start. Hier konnte sich im Halbfinale der SV Beuren II mit 4:1 gegen die TTF Schomburg durchsetzen.

Im Finale sicherte sich der SV Beuren II mit 4:1 den Titel gegen die SG Aulendorf III.

Bezirkspokal:

Im Bezirkspokal der Damen waren acht Mannschaften am Start. Hier konnten sich der SV Amtzell, TTF Kißlegg, TSG Lindau-Zech und der 1.TTC Wangen für das Final Four qualifizieren.

In den Halbfinalspielen gewann Kißlegg gegen Amtzell mit 4:0. Ebenso setzte sich Wangen mit 4:0 gegen Lindau-Zech durch.

Im Finale gewann Wangen mit 4:0. Das Spiel um Platz 3 gewann Amtzell mit 4:0.

Herren

Kreisklassenpokal:

Im größten Pokalwettbewerb des Bezirks waren 36 Mannschaften gemeldet worden. Im Final Four standen: SG Scheidegg II, 1.TTC Wangen IV, FC Kluffern und SV Bergatreute III.

Im Halbfinale setzte sich Wangen mit 4:0 gegen Scheidegg und Kluffern mit 4:3 gegen Bergatreute durch.

Den Titel sicherte sich im Finale der FC Kluffern mit 4:1 gegen Wangen. Das Spiel um Platz 3 gewann Scheidegg mit 4:2 gegen Bergatreute.

Kreisligapokal:

Im Kreisligapokal waren dieses Jahr 22 Mannschaften am Start. Am Ende konnten sich folgende Mannschaften für das Pokalfinale qualifizieren:

SVW Weingarten II, SG Aulendorf II, TTF Kißlegg und TSG Leutkirch III

Im den Halbfinalspielen setzten sich Kißlegg mit 4:1 gegen Leutkirch und Aulendorf mit 4:0 gegen Weingarten durch.

Den Titel des Pokalsiegers sicherte sich im Finale Aulendorf mit 4:2 gegen Kißlegg. Das Spiel um Platz 3 gewann Leutkirch mit 4:3.

Bezirkspokal:

Im höchsten Wettbewerb bei den Herren meldeten 16 Mannschaften um den Bezirkspokal zu gewinnen. Für das Final Four qualifizierten sich: TSG Leutkirch II, TSG Ailingen, TTF Altshausen und SV Deuchelried.

Im Halbfinale gewann Ailingen gegen Leutkirch mit 4:1. Altshausen setzte sich mit 4:0 gegen Deuchelried durch.

Den Titel im höchsten Pokalwettbewerb sicherte sich Altshausen mit 4:1 gegen Ailingen. Den 3. Platz sicherte sich der SV Deuchelried.

Olaf Walschburger



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Bodenseepokal

Mit großen Erwartungen auf den Gewinn des Königpokals fuhren wir nach Dornbirn in Vorarlberg und kamen ernüchternd zurück.

Bei den Damen und Seniorinnen sind wir nur schwer zu schlagen.
Im Herren- und Seniorenbereich sah es nicht so gut aus. Nach diversen Absagen habe ich unseren besten Senior, Karl Dachs, bei den Herren spielen lassen und Karl Vochezer nachnominiert für die Senioren.
Im Jugendbereich sieht man ganz deutlich, dass wir ein Bezirk und die anderen Verbände sind. Wir haben nicht das Potential wie die anderen, aber jeder hat sein Bestes gegeben und die Hauptsache ist, es hat jedem Spaß gemacht, in der Bezirksauswahl zu spielen.
Das Funktionärsturnier gewannen Karl Vochezer und Kaleb Fritz ganz souverän.

Vielen Dank an alle Spielerinnen und Spieler.
Wir haben ein tolles Team gehabt.
Ergebnisse und ein Bild des Teams sind auf der Homepage einsehbar.

Thomas Machelett
BA Bodenseepokal



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Schriftführer

Da sich niemand zur Verfügung stellte, übernahm ich kommissarisch diese Aufgabe. Aufzuzeichnen waren die Protokolle des Bezirkstages 2015, sowie die der Bezirksausschusssitzungen.

Bei der Bezirksausschusssitzung im April 2016 konnte Nico Gleinser von der TSG Bad Wurzach für dieses Amt gewonnen werden. Der Bezirksausschuss wünscht ihm Freude in dieser Funktion.

Karl Vochezer
Schriftführer (kommissarisch)



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Bezirks-Pressewart

Seit Anfang des Jahres habe ich die Aufgabe des Bezirkspressewartes übernommen. Wir möchten mit dieser neuen Position im Bezirksvorstand den Tischtennisbezirk Allgäu-Bodensee in den vielen verschiedenen Regionalen Zeitungen besser repräsentieren.

Hier ist es aber erforderlich, dass mir von z.B. von Vereinen die Turniere, gleich welcher Art, ausrichten die nötigen Infos für einen Überregionalen Zeitungsbericht frühzeitig für den Vorbericht und dann später zeitnah für den Nachbericht (wenn möglich mit Fotos) zu geschickt werden. Das gleiche gilt für Vereine oder Spieler aus unserem Bezirk, die auf Bundes- Europa- oder Weltebene (z.B. WM in Alicante) spielen.

Viele Vereine bringen großartige Berichte über Turniere oder ihre Turnierteilnehmer. Leider nur in der Regionalpresse. Wenn mir diese Berichte zugeschickt werden kann ich diese mit anderen Teilnehmern aus unserem Bezirk verknüpfen und so können diese Berichte in allen Regionalen Zeitungen im ganzen Bezirk Allgäu-Bodensee gelesen werden.

Meine E-Mail Adresse: karloweber@gmx.de

Ich bitte alle die in der Pressearbeit für ihren Verein tätig sind mich bei meiner Arbeit für den Bezirk und unseren Sport zu unterstützen.

Auf gute Zusammenarbeit und einen guten Verlauf des Bezirkstags.

Karl Weber
Bezirkspressewart

Bezirk Allgäu-Bodensee

Jahresbericht BA Homepage

Zum 17.05.2015 wurde die Homepage des Bezirks auf ein neues Layout umgestellt. Das Ziel, mehr informativ zu sein, konnte erreicht werden. Mit durchschnittlich 58 Clicks in 2015, gesamt rund 13300, siehe Grafik, war die Homepage gut besucht.



Für 2016 erscheint bis jetzt das gleiche Bild an Clicks.

Für mich war es das erste Mal, eine Homepage zu erstellen und dann zu pflegen. Im Nachhinein kann ich sagen, es war eine tolle Erfahrung für mich.

Insgesamt bekomme ich noch zu wenige Infos.

Viele Informationen kommen nicht automatisch, muss hinterher telefonieren oder per Mail einfordern. Dies zu verbessern wäre gut.

Fordere hiermit die Vereine nochmals auf, mir Informationen zukommen zu lassen. Es herrscht Bringschuld.

Noch nicht beansprucht wurde das Forum. Beiträge wären auch hier erwünscht.

Ziele bis Ende 2016:

- Einrichten eines internen Bereichs für registrierte TT-Spieler
- Werbepartner zu bekommen
-

Wünsche Allen einen guten Verlauf des Bezirkstags.

Karl Vochezer
BA Homepage



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht BA Breitensport und Mädchensport

Mein erstes offizielles Jahr als BA Breitensport verlief gut und ich denke wir haben die grundlegenden Sachen auf die Beine gestellt bekommen. Ich hoffe, dass ich für den Bezirk allerdings in den nächsten Jahren etwas mehr machen kann insbesondere im Bereich Mädchensport.

In der abgelaufenen Saison gab es im Bezirk Allgäu-Bodensee, wie auch im Vorjahr, drei Ortsentscheide sowie den Bezirksentscheid. Die Ortsentscheide führten die TTF Kisslegg als Eröffnungsveranstaltung im Verband, der SV Neuravensburg und die SG Aulendorf durch.

Ich würde mir für die kommende Saison 2016/2017 wünschen, dass sich mehr Vereine dazu bereit erklären würden einen Ortsentscheid zu machen. Bei Fragen kann man gerne jederzeit auf mich zukommen. In der Regiebox wird ausserdem alles genau beschrieben. Dazu ist es noch eine tolle Chance um junge Nachwuchssasse für den Verein zu gewinnen.

Beim Verbandsentscheid in Gaildorf konnte Jakob Gebele von der SG Aulendorf einen hervorragenden zweiten Platz verzeichnen.

Im Bereich Mädchensport wird es hoffentlich in der kommenden Saison das ein oder andere Projekt geben. Wer hierzu spezielle Wünsche oder Vorschläge hat, kann diese gerne an mich weitergeben.

Alle Daten zum Bezirksentscheid sind auf der Homepage nachzulesen und werden hier nicht mehr zusätzlich aufgeführt.

Alles in allem werde ich versuchen, mich in der kommenden Saison etwas mehr reinzuhängen um etwas mehr auf die Beine zu stellen.

Christoph Bargheer
BA Breitensport



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Lehrwesen

Hauptaufgabe:

Organisation und Mithilfe beim Bezirkstraining sowie Kontaktperson zum Landestrainer

Das Bezirkstraining findet nach wie vor in Leupolz, mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

Die Trainersituation mit Stefan Halder, Marco Mattivi und Felix Fießinger war im vergangenen Jahr weiterhin stabil und Basis für eine dynamische Entwicklung, wie ich sie bisher in meiner 16-jährigen Amtszeit noch nicht erlebt habe.

Zunächst hat sich der am 17.6.2015 durchgeführte Mädchentag als Volltreffer erwiesen. Seitdem sind 6 Teilnehmerinnen von diesem Trainingstag regelmäßig im Bezirkstraining. Vier davon sind Jahrgangsbeste im Bezirk.

Daniel Behringer als neu eingesetzter Landestrainer kam erstmals am 16.3.2016 zu einem Kennenlerntermin ins Bezirkstraining. Da er vom Training an sich und von der Gruppe sehr angetan war, kam er inzwischen 3 weitere Male und hat im Bezirk eine Sichtung mit 15 Kindern Jahrgang 2006 und jünger durchgeführt. Fünf dieser Kinder wurden inzwischen ins Bezirkstraining aufgenommen. Außerdem führt Daniel im Juni 2016 zwei Sonntagslehrgänge auf Stützpunktebene durch, zu denen jeweils vier unserer jüngsten Spieler/-innen eingeladen werden und an denen auch die Trainer Stefan und Marco teilnehmen.

Trotz eines weiteren Tisches, der uns vom TTC Wangen vorerst bis Juli kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde, bringt uns diese Dynamik an Kapazitätsgrenzen. Es stehen jetzt 11 Tische zur Verfügung. Mehr geht in der Leupolzer Halle nicht.

Dennoch musste ich seit Juli 2015 insgesamt 10 Spieler/-innen erklären, dass sie nicht oder nicht mehr zum Bezirkstraining eingeladen werden können, weil sie zu alt oder nicht leistungsstark genug sind. Das wird von betroffenen Spielern und Vereinen nicht immer verstanden. Das ist leider die Kehrseite eines wirklich ungewöhnlich guten Jahres, wenn sehr viele neu dazukommen wollen und kaum jemand aussteigen will.



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Ich bin zwar noch bis Juni 2017 gewählt, möchte Interessenten jedoch nochmals ermuntern jetzt oder im Laufe der kommenden Saison wegen der Übernahme der Tätigkeit auf mich zuzukommen. Die Voraussetzungen für 2016/17 sind gut, da Stefan Halder und Marco Mattivi als Trainer bereits zugesagt haben. Spätestens nach der Saison 2016/17 möchte ich die Aufgabe abgeben.

Georg Fießinger



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



BUTTERFLY

Bezirk Allgäu-Bodensee

Bericht Kassenprüfer

Die Kasse des Bezirks wurde von Anita Herrmann und Mir am 10.02.2016 geprüft und es wurden keine Mängel festgestellt. Wir bescheinigen Herrn Wolfgang Birsner eine vorbildliche Kassenführung und schlagen die Entlastung vor.

Beate Senf Anita Herrmann
Kassenprüfer